
Hänsel und Gretel in der heutigen Zeit

„Julius und Sara Hecksen wurden zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt mit einer Geldstrafe von 150 000 Euro aufgrund der Misshandlung ihrer Pflegekinder (Hans und Greta Hölzer).“ – Die Grimmwelt, Februar 2013

Die Grimmwelt hat Michael Hölzer, den Vater der Kinder, zum Interview eingeladen.

Herr Hölzer, wie fing alles an?

Michael Hölzer: Naja, es fing an, als ich meine Stelle als Holzfäller bei einer kleinen Firma verlor. Meine zweite Frau, Sabine, war dann arbeitslos und es hing von mir ab, die Familie zu unterstützen. Dazu wurde uns die Kinderhilfe weggenommen, aufgrund der Konjunkturbelebungs politik . Stellen Sie sich das Gefühl der Hilflosigkeit vor... Ich war darauf nicht vorbereitet. Sabine bestand, dass ich die Kinder loswurde. Ich möchte zuerst nichts davon hören, aber musste am Ende zustimmen, Hans und Greta in einem Pflegeheim zu lassen.

Was folgte danach?

Hölzer: Lange, schlaflose Nächte. Ich versuchte verzweifelt einen neuen Job zu finden und mit den Kindern Kontakt aufzunehmen, erfolglos. Ich rief die Pflegefamilie, der sie zugeteilt waren, täglich für eine Woche an! Ich erwartete den beruhigenden Anruf von den Hecksen (der Pflegefamilie) – er kam einfach nicht... Ich schuf endlich, mit ihnen zu sprechen, und alles war in Ordnung (so schien es jedenfalls). Später erfuhr ich, dass die Kinder wegliefen, um nach Hause zu kommen, die armen Wichte, sie hatten sich an die Adresse erinnert. Sabine verheimlichte das und schickte sie zurück. Und dann...

Was passierte?

Hölzer: Die Wohnung wurde uns gekündigt. Wir nahmen unser Eigentum und gingen zu meinen Eltern. Hans und Greta sind nach Hause wiedergekommen, als wir schon weg waren. Mittlerweile wurde ich immer nervöser, ich sorgte mich um die Kinder und entschied, ein Treffen mit ihnen zu verabreden, komme was da wolle. Es war nicht leicht. Als ich die Kinder sah, weinte ich viel... Ich umarmte und drückte sie an mich. Allerdings bemerkte ich, sie waren dünner und hatten unnatürliche Schnittverletzungen und Blutergüsse. Mir wurde es zu bunt. Ich musste sofort die Hecksen verklagen und meine Kinder zurücknehmen.

Was sind Ihre Zukunftspläne?

Hölzer: Erneut anzufangen. Ich habe mich getrennt und werde mit der Geldstrafe die Therapie für die Kinder bezahlen, sie haben viel durchgemacht, und vielleicht ein Apartment mieten. Einen Job habe ich schon gefunden. Alles, worauf es mir ankommt, sind meine Schätzchen.

Unter Druck kann man Fehlentscheidungen treffen und sie kommen oft teuer zu stehen. Jedoch können sie sich auch als Willensproben herausstellen, die man bestehen muss, um erneut und besser anzufangen.